

Unser Herr Minister Oberländer will ab danken; das allgemeine Interesse bei Groß und Klein ist dabei gefähdet. — Wer das begreift, wird aufgefordert, sich durch Unterschriften gegen die Abdankung zu erklären und den betreffenden Herrn Minister zu bitten, zum alleinigen Wohle Sachsens und Deutschlands in seinen Functionen zu bleiben. Zur Betheiligung durch Unterschrift werden alle redlich gesinnten Sachsen und Deutsche aufgefordert. Gewandgäßchen Nr. 22/4 parterre. Adv. M. Gärtner.

Erklärung.

Herr Advocat Einert hat mir die Ehre erwiesen, auf meine in dem Aufsatze „Handelsangelegenheiten betr.“, wegen des Verfahrens bei der Wahl des Handelsvorstandes aufgestellten Behauptungen, im gestrigen Tageblatte eine Erwiderung und Berichtigung einrücken zu lassen, und zwar zunächst deshalb, weil Herr Adv. Einert durch den von mir gebrauchten Ausdruck: „Beauftragte“, einen directen Angriff auf seine Person in seiner Stellung als Handelsconsulent zu finden glaubt.

Ich muß bedauern, daß Herr Adv. Einert diese Interpretation des Wortes „Beauftragte“ beliebt hat, da ich wohl hoffen und erwarten darf, daß jeder Unbefangene unter dieser Bezeichnung lediglich die mit der Umtragung der Einladungsschrift Beauftragten, also die Börsendiener, verstanden haben wird.

Hätte ich dem Herrn Adv. Einert als Handelsconsulenten irgend einen Vorwurf machen wollen, so würde ich seinen Namen ausdrücklich genannt haben; eine versteckte Verdächtigung seiner Person, die nach seiner Meinung in meinen Worten liegen soll, lag weder in meiner Absicht, noch würde ich mich eines so unehrenhaften Vorgehens schuldig machen.

In Bezug auf die von Herrn Adv. Einert mitgetheilte Berichtigung, daß ich wirklich zur Wahl der Handlungsdeputirten, und zwar wiederholt, aufgefordert sei, habe ich zu erklären, daß mir die sich darauf beziehende Einladung nie zu Gesicht gekommen ist, daß auch zufolge der angestellten Nachforschungen Niemand in unserm Geschäft eine derartige Einladung weder gesehen, noch die angeführten Bemerkungen, als: „gesehen“, „verreist“, „ins.“, hinzugefügt hat. Die in der Einladung, zufolge des eingesehenen Protocolls, ohne irgend eine Namensunterschrift zu unserer Firma gesetzten Bemerkungen sind von einer mir völlig unbekanntem Handschrift.

Ich halte mich für verpflichtet, diese Erklärung öffentlich auszusprechen, indem ich noch hinzufüge, daß, wenn ich eine Einladung nicht unterzeichnet, sondern nur gesehen hätte, ich Ehrenhaftigkeit genug besitze, mich zu der Einladung zu bekennen, und ich auch den Muth habe, dafern ich mich wirklich geirrt hätte, mein Unrecht öffentlich einzugestehen.

Leipzig, den 25. August 1848.

W. von der Crone.

Singacademie.

Heute Sonnabend den 26. August Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Heute schloß der Tod nach kurzem Kranklager die freundlichen Augen unserer theuren **Livia** in dem Alter von 5 1/2 Jahren. Diese traurige Nachricht widmet Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid

Leipzig den 24. August 1848.

die Familie Schelter.

Heute Nachmittag entschlief sanft im 77. Lebensjahre unser guter Onkel und Schwager Herr **J. S. Linde**. Um stilles Beileid bitten

Leipzig den 25. August 1848.

die Hinterlassenen.

Für die ehrenhafte liebevolle Anschließung an dem Begräbniß meines edlen guten Mannes sage ich in tiefster Erschütterung meinen Dank; besonders fühle ich Drang, dem hoch- und werthgeschätzten Herrn Banquier **Schmidt** für die am Grabe meines Mannes gesprochenen reichhaltigen Worte der Liebe und des Trostes meinen unaussprechlichen Dank ganz ergebenst darzulegen.

Leipzig, den 25. August 1848.

Friederike verw. Leutrig.

Angefommene Reisende.

Beghn, Bart. v. Hannover, Hotel de Baviere.
Bansa-Streiber, Kfm. v. Frankf. a/M., und
Bergner, Kfm. v. Danzig, Hotel de Baviere.
Bruckmüller, Fräul., v. Oberdorf, St. Mailand.
Bastiani, Rentier v. Promberg, Hotel de Pol.
Blachstein, Banq. v. Mühlhausen, und
Bader, Kfm. v. Bremen, St. Hamburg.
v. Beulwitz, Ger.-Dir., v. Ge.a, St. Wien.
Bäcker, Frau, v. Bremen, Röbels H. garni.
Blüher, Frau, v. Pfaffroda, schwarzes Kreuz.
Baumgartner, Kfm. v. Erfurt, und
v. Brack, Fräul., v. Löwen, St. Breslau.
Glosen, Kammerger.-Assessor v. Locoehagen, Stadt
Kiesla.
Drège, Commissionär v. Hamburg, St. Hamburg.
Dölling, Instrmt. v. Potsdam, Röbels H. garni.
Deuzin, Gutsbes. v. Lauenburg, Hotel de Pol.
Eichel, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.
Glicksohn, Fabr. v. Burg, gr. Blumenberg.
Fuchs, Kfm. v. Rotterdam, und
Faberig, Apoth. v. Okerode, Hotel de Bologne.
v. Freber, Kfm. v. Borcette, St. Hamburg.
Geisenheimer, Kfm. v. Dresden, und
Günther, Gutsbes. v. Dschag, Palmbaum.
Grunow, Kfm. v. Stettin, gr. Blumenberg.
Garten, Kfm. v. Delo, goldnes Weinsäß.
Graf, Kfm. v. Hanau, Hotel de Russie.

Gäbe, Kfm. v. Maureuil, und
Gögel, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Baviere.
Hachtel, Rentier v. Wien, Hotel de Bologne.
Hägler, Oberlieutn. v. Merseburg, gr. Blumenb.
v. Jough, Rentier, v. Hamburg, Hotel de Bav.
v. Jacoby, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Krause, Cand. v. Sommerfeld, Stadt Wien.
Koch, Kfm. v. Zeitz, gr. Blumenberg.
Kreithmeier, D., v. Nürnberg, und
Knywdzinski, DLRath v. Posen, Hotel de Pol.
Kren, Dpernsänger v. Bresburg, Klostergasse 16.
Lindau, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.
Leruth, Kfm. v. Rachen, Stadt Hamburg.
Löcher, Cand. v. Langenbach, goldner Arm.
Müller, Kfm. v. Ronneburg, St. Breslau.
Müller, Fräul., v. Burg, gr. Blumenberg.
Müller, Kfm. v. Dresden, und
Merck, Student v. Berlin, Hotel de Baviere.
Meyer, Part. v. Hamburg, und
Maitan, Part. v. London, Hotel de Baviere.
Nägler, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie.
Otto, Def. v. Dschag, Palmbaum.
Petersen, Kfm. v. Frankf. a/M., und
Posen, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
Rommel, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.
Renner, Kfm. v. Nürnberg, und
Richter, Kfm. v. Potsdam, Hotel de Baviere.

Richter, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Raube, Frau, v. Neusalza, Palmbaum.
Reinicke, Kfm. v. Hamburg, und
Rohde, Gutsbes. v. Uelzen, Palmbaum.
Rudolph, Architekt v. Bernburg, und
Randhahn, Frau, v. Löwen, St. Breslau.
Storch, D., v. Gotha, Dresdner Straße 63.
Satowski, Factor v. Wittenberg, Stadt Kiesa.
Sewenäm, D., v. Rom, Stadt Breslau.
Schwarz, Buchhldr. v. Magdeburg, und
Strauß, Kfm. v. Langbielau, St. Breslau.
Stöwe, Frau, v. Burg, gr. Blumenberg.
Swaine, Fabr. v. Glückbrunn, und
Steckauer, Banq. v. Prag, Hotel de Baviere.
Schulze, Kfm. v. Magdeburg, und
Stöcker, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
v. Stegner, Part., v. Wien, und
Stolz, Fräul., v. Prag, Hotel de Baviere.
Bogel, Oberger.-Procurator v. Cassel, gr. Blumenb.
v. Weiß, Fabr., v. Glückbrunn, Hotel de Bav.
Wagner, Buchhldr. v. Magdeburg, St. Breslau.
Wildens, Pastor v. Uelzen, Palmbaum.
v. d. Willigen, Kfm. v. Rotterdam, H. de Pol.
v. d. Wanden, Buchbinder, v. Nürnberg, und
Wach, Buchbinder v. Unterneffelbach, St. Mailand.
v. Zychlinski, Referend., v. Breslau, Hotel de Pol.
Zürn, Kfm. v. Würzen, Röbels H. garni.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 12°.

Druck und Verlag von C. Holz.